

Fortbildung

Traumapädagogik in der Schule

Nov. 2022 bis Sept. 2023 in Basel

Traumaisensible Grundhaltungen,
gemeinsames Wissen & konkrete
Unterrichtsideen.



Über den Kurs



Einleitung

Traumapädagogik ist eine pädagogische Bewegung, welche die neuesten Erkenntnisse der Psychotraumatologie mit deren Auswirkungen auf die Entwicklung und Verhaltensstrategien der Betroffenen berücksichtigt. Traumapädagogik versteht sich als ganzheitlicher Ansatz, in den sich, basierend auf einer konsequenten, verstehenden, wertschätzenden und freudvollen Haltung, viele vorhandene Methoden und pädagogische Ansätze einbinden lassen. Die Traumapädagogik fokussiert in ihren Verstehensmodellen neben innerpsychischen Abläufen ausdrücklich auf die Wechselwirkung innerhalb von Beziehungen und Systemen. Sie richtet ihre Förderansätze auf Stabilisierung und Selbstwirksamkeit aller Beteiligten aus.

Die Fortbildung mit max. 20 Teilnehmenden richtet sich speziell an **Fachpersonen, die in einer Schule tätig sind** (wie z.B. Schulsozialarbeiter, Heilpädagoginnen, Sozialpädagogen, Lehrerinnen).

Ziele des Zertifizierungskurses

- › Erkennen von Traumafolgesymptomen und Resilienzfaktoren
- › Vertieftes pädagogisches (Fall-)Verstehen
- › Förderung der eigenen Stabilität, Flexibilität und Handlungssicherheit
- › Freude und Gelassenheit im schulischen Alltag steigern
- › Erweiterung konkreter Handlungsoptionen und Unterrichtsideen
- › Stärkung von Mut und Zutrauen in der Beziehung mit belasteten Schülerinnen und Schülern

Referentinnen & Referenten

Bei allen fünf Modulen sind anwesend:

Bettina Breymaier

Psychotherapeutin SBAP und Teamleiterin Liaisondienste, dipl. Primarlehrerin

Claudine Stäger

Schulische Heilpädagogin, Sozialpädagogin, Supervisorin/Coach BSO

Speziell bei Modul 2 sind zusätzlich dabei:

Eva-Maria Hoffart

Diplomsozialpädagogin, Traumapädagogin & traumazentrierte Fachberaterin FV-TP/DeGPT

Gerald Möhrlein

Sonder- und Diplompädagoge, Traumapädagoge & traumazentrierter Fachberater FV-TP/DeGPT

Inhaltliche Übersicht

Modul 1 4./5.11.22, jeweils 9-17 Uhr

- › Ankommen: Fortbildung als sicherer Ort
- › Psychotraumatologisches Grundwissen
- › Psychoedukation mit Praxistransfer

Modul 2 27./28.1.23, jeweils 9-17 Uhr

- › Einführung in die Traumapädagogik
- › Traumapädagogische Grundhaltungen
- › Stabilisierende Strukturen und Rahmenbedingungen für einen sicheren Ort

Modul 3 24./25.3.23, jeweils 9-17 Uhr

- › Bedeutung der Pädagoginnen und Pädagogen
- › Übertragung und Gegenübertragung
- › Die Interaktionsanalyse als Reflexionsmethode
- › Förderung der Selbstfürsorge

Modul 4 2./3.6.23, jeweils 9-17 Uhr

- › Individualisierung & Gruppe
- › Wirkkräfte der Gruppe
- › Themenspezifische Gruppenarbeit

Modul 5 1./2.9.23, Fr 9-17, Sa 9-13 Uhr

- › Bildungsauftrag & traumasensibles Verstehen
- › Konzept der Selbstbemächtigung
- › Meine, deine und unsere Schatzkiste
- › Abschied

Gruppensupervision:

(Modul 1 bis Modul 4)

Jeweils am Samstagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr fallbezogene Gruppensupervision mit dem Ziel, dass jede Fachperson eine eigene Fragestellung aus ihrem Berufsalltag im Verlauf der Fortbildung einbringen kann.

Veranstalter

Veranstalter ist die Arbeitsgruppe Traumapädagogik der Klinik für Kinder und Jugendliche der UPK Basel.

Wir sind ein zertifiziertes Institut der Deutschen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) und des Fachverbands für Traumapädagogik (FV-TP).



Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Borromäum (12 Min. vom SBB)
Byfangweg 6, 4051 Basel
www.borromaeum.ch

Kosten

CHF 2 500.- inkl. Anmeldegebühr CHF 70.-

Anmeldung

Über das Anmeldeformular auf:
www.traumapaedagogik.ch

Oder schriftlich an:

UPKKJ Traumapädagogik
Wilhelm Klein-Str. 27
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 325 82 55
gabriele.fuellemann@upk.ch

Der Kurs kann nur als Ganzes gebucht werden. Einzelne Module können nicht belegt werden.

Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel

Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

Telefon +41 61 325 51 11
info@upk.ch
www.upk.ch

Anmeldeschluss ist der 31.7.2022

Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche Anmeldebestätigung per Post oder Mail erhalten und die Anmeldegebühr überwiesen haben.

Weitere Informationen

Die Ausschreibung mit detaillierten Informationen:
www.traumapaedagogik.ch

Auszug aus den AGBs

Änderungen wegen Krankheit der Referierenden oder mangelnder Teilnehmerzahl sind vorbehalten.

